



**SPD Fraktion · Bezirksausschuss 15 Trudering - Riem · Messestadt  
BA-Geschäftsstelle · Friedenstr. 40 · 81660 München  
ba15fraktion@spd-trudering-riem.de**

München, den 19. März 2022

## **März 2022, Antrag zu 5.1.1, Zugang zum städtischen Online-Telefonbuch für Unterausschuss- und Fraktionsvorsitzende (Vorgang Nr. 20-26 / B 03026)**

### **Antrag**

Der Bezirksausschuss weist die Stellungnahme des Direktorats zurück.

Das Direktorium wird aufgefordert auf folgendes Verfahren einzugehen:

1. Die Vorsitzenden des Unterausschüsse sowie die Fraktionsvorsitzenden erhalten in einer Pilotphase von zwei Jahren einen Zugang zum Online-Telefonbuch.
2. Nach positiver Evaluierung wird der Zugang bis zum Ende des Amtsperiode verlängert.
3. Für die neue Amtsperiode (ab 2026) wird der Zugang explizit in der BA-Satzung geregelt.

### **Begründung**

Gegenwärtig, im 75. Jahr des Bestehens der Bezirksausschüsse, wird deren wertvolle Arbeit für die Bezirke und die Gesamtstadt sehr gelobt. Dazu unpassend und in krassem Widerspruch erscheint jedoch das Antwortschreiben (Nr. 20-26 / B 03026).

Es besteht die Überzeugung, dass die Mitglieder der Bezirksausschüsse in der Lage sind, verantwortungsvoll zu handeln, kollegial mit städtischen Mitarbeitern umzugehen und ihren Pflichten entsprechend des Eides nachzukommen.

Die Bezirksausschüsse werden als Teil der Stadtverwaltung betrachtet. Es ist ein Widerspruch in sich, wenn diese dann gleichzeitig davon ausgeschlossen werden.

Die beschriebenen Methoden, Telefonnummern zu besorgen sind untauglich. Gerade auch im Hinblick auf eine digitale Stadtverwaltung erwartet der Bezirksausschuss mehr Vertrauen.

Im Übrigen weisen wir darauf hin, dass in den städtischen Antwortschreiben mitnichten die persönlichen Telefonnummern der städtischen Ansprechpartner/innen enthalten sind. Die Felder sind regelmäßig ausgeschwärzt.

Bis zum Ende des vergangenen Amtsperiode (2020) wurde das Telefonbuch unaufgefordert den

Unterausschuss- und Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt. Das Direktorium hat zu Beginn der Amtszeit (20-26) bestätigt, die Telefonbücher wieder diesem Personenkreis zur Verfügung zu stellen. Nun wird diese Zusage jedoch zurückgezogen. Das ist ein großer Rückschritt und eine Enttäuschung.

Dass es für die tägliche Arbeit wichtig ist, den Zugang zu den entsprechenden Stellen in der Verwaltung zu haben, ist bereits im vorangegangenen Antrag ausgeführt worden.

Das beschriebene Vorgehen schreibt erst einmal die bis 2020 getroffene Regelung fort und es ist somit nichts Neues damit verbunden. Eine fachgerechte Evaluierung (nach zwei Jahren) unter Einbeziehung von Vertretern der Bezirksausschüsse erscheint sinnvoll, um dann anschließend die die Pflichten und Rechte adäquat für die kommenden Amtszeiten in der BA-Satzung verankern zu können.

Abschließend können wir unsere Enttäuschung nicht verhehlen, dass zwar einerseits die Stadt das hohe Lied "75 Jahre Bezirksausschüsse" in diesem Jahre singt, aber in diesem Fall eine Misstrauenskultur sondergleichen gegenüber gewählten Mandatsträgern an den Tag legt.

Initiative SPD Fraktion, Gerhard Fuchs, Eva Blomberg

**Eva Blomberg**

Fraktionssprecherin  
Stellv. Sprecherin UA Schule, Soziales  
und Kultur, Kinderbeauftragte

**Susan Beer**

Stellv. BA-Vorsitzende  
Regsam  
BA-Vorstand

**Kathrin Aftahy**

Sprecherin UA Budget und Allgemeines  
Kulturbeauftragte

**Dr. Gerhard Fuchs**

Stellv. Fraktionssprecher  
Sprecher UA Stadtteilentwicklung

**Maren Salzmänn-Brünjes**

Stellv. Fraktionssprecherin  
Beisitzerin BA-Vorstand

**Michael Welzel**

Stellv. Sprecher UA Umwelt, Energie  
und Klimaschutz, Mieterbeirat